

# BTV Mittags-Information

		BTV	Morning	Terminkurse (forward rates)			
Trend		Fixing	Briefing				
		Heute	Heute				
Währung	Ggü. MB	Bankmittel	Bankmittel	Währung	Laufzeit	Geldkurs	Briefkurs
		kurse	kurse				
EUR / USD	▲	1,1713	1,1705	EUR / JPY	1 Mo.	127,9294	129,4619
EUR / CHF	▼	1,1617	1,1622	EUR / JPY	3 Mo.	127,9826	129,5224
EUR / JPY	▲	128,55	128,03	EUR / JPY	6 Mo.	128,0497	129,5946
EUR / GBP	▲	0,8760	0,8754	EUR / JPY	12 Mo.	128,1239	129,6834
EUR / SEK	▼	10,2420	10,2460				
EUR / NOK	▲	9,4680	9,4610				
EUR / DKK	▲	7,4490	7,4483	Gold (\$)	1295,75		
EUR / CZK	▼	25,7700	25,8230	Öl (\$)	79,81		

Quelle: Reuters

## Marktanalyse

### Handelsstreit und Italien bremsen Börsen – Autowerte schwächer

Neue Drohungen im Handelsstreit mit den USA und Sorgen zum Europa-Kurs der künftigen italienischen Regierung haben Anleger am Donnerstag in Schach gehalten. Vor allem Auto-Aktien gerieten unter die Räder, nachdem US-Präsident Donald Trump Importzölle auf ausländische Wagen androhte. Der Dax rückte nach seinen deutlichen Verlusten vom Mittwoch um 0,2 Prozent auf 13.003 Punkte vor, der EuroStoxx50 legte knapp ein halbes Prozent auf 3558 Zähler zu. "Trump denkt offensichtlich gar nicht daran, den Handelsstreit zu beenden", sagte Fondsmanager Thomas Altmann vom Vermögensverwalter QC Partners. "Importzölle auf Autos wären ein Alptraum für die deutsche Autoindustrie und würden massive Absatzeinbußen bedeuten."

Die Aktien von Daimler, Volkswagen und BMW waren mit einem Minus von je rund 2,5 Prozent die schwächsten Werte im Dax. An der Börse in Frankreich sackten die Titel von Renault und Peugeot um je rund ein Prozent ab. Auch in Asien flohen Investoren aus Autowerten. "Der ganze Lärm um Donald Trump, den Handelsstreit mit China und jetzt auch noch um die angedrohten Zölle auf Import-Autos verderben Anlegern die Laune", sagte Shane Oliver, Chefökonom vom Broker AMP Capital. Trump wies sein Handelsministerium an, zu prüfen, ob die Auto-Einfuhren die nationale Sicherheit der USA bedrohten. Nach einem Bericht des "Wall Street Journal" könnte der Aufschlag auf Autos, LKW und Autoteile bis zu 25 Prozent betragen.

In Italien nutzen Anleger die Kursverluste der vergangenen Tage zum vorsichtigen Wiedereinstieg. Der Mailänder Leitindex legte ein Prozent zu, vor allem bei den Banken gab es Gewinne. Auch italienische Staatsanleihen waren wieder gefragt, die Rendite der zehnjährigen Titel ging im Gegenzug etwas zurück. Experten rechneten aber damit, dass die Erholung nur von kurzer Dauer ist. "Die Entwicklungen in Italien könnten für die Europäische Union zu einem großen Problem werden, das können die Aktienmärkte nicht länger ignorieren", sagte Marktanalyst Milan Cutkovic vom Brokerhaus AxiTrader.

Die Regierungsbildung in Italien könne den Weg ins finanzpolitische Chaos der drittgrößten Volkswirtschaft der Euro-Zone bahnen, warnte NordLB-Ökonom Jens Kramer. In Rom führt künftig der Politik-Neuling Giuseppe Conte eine EU-kritische Koalition der populistischen 5-Sterne-Bewegung und der rechtsextremen Lega.

Bei den Einzelwerten im Dax ragten die Titel von Thyssenkrupp heraus mit einem Plus von 1,3 Prozent. Der US-Hedgefonds Elliott bestätigte den Erwerb eines größeren Aktienpakets. Er will nun dem Management Beine machen, Thyssenkrupp habe erhebliches Verbesserungspotenzial.

# BTV Mittags-Information

Im Fokus der Investoren stand auch die Deutsche Bank, die unter ihrem neuen Chef Christian Sewing den Rotstift ansetzt und weltweit Tausende von Jobs streichen will. Bei der Hauptversammlung des Instituts in Frankfurt rechtfertigte Sewing den Stellenabbau. Er sei nötig, um die unter Druck geratene Bank neu aufzustellen. Die Deutsche-Bank-Aktie notierte knapp ein halbes Prozent schwächer.

Quelle: Reuters

## Rechtliche Hinweise

### Haftungsausschluss

Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges kann keine Gewähr übernommen werden. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein.

### Marketingmitteilung

Diese Marketingmitteilung ist keine individuelle Abschlussempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Die endgültigen Bedingungen gemäß Auftrags- und Verkaufsformularen sind die einzig verbindlichen Dokumente und Sie erhalten diese bei der BTV, Stadtforum, 6020 Innsbruck.

### Werbemitteilung für deutsche Anleger

Diese Werbemitteilung ist keine individuelle Anlageempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Als Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt sie nicht dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Bei Neuemissionen und Investmentfonds ist der jeweilige Verkaufsprospekt das einzige rechtlich verbindliche Dokument. Sie erhalten ihn bei der BTV München, Neuhauser Straße 5, 80331 München.

### Angaben zur Wertentwicklung

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über eine zukünftige Performance handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren, Steuern und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

### Währungsschwankungen

Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen.

### Angaben zur steuerlichen Behandlung

Informationen zur steuerlichen Behandlung eines Finanzinstrumentes sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und können zukünftigen Änderungen unterworfen sein.